

Erschreckende Auswertungsmöglichkeiten der Summen und Saldenliste

Referent:

Diplom Betriebswirt
Jochen Schwacke
- Steuerberater -

Was ist eine Summen- und Saldenliste (kurz: Susa) ?

- Die SuSa ist die numerische sortierte Anordnung aller Konten eines Buchungswerken.
- Sie liefert u. a. das „kontenbezogene“ Ergebnis der buchhalterischen Darstellung von Geschäftsvorfällen des Unternehmens. In Form von Anfangssalden, Verkehrszahlen und Endsalden
 - Beispiel einer Summen und Salden Liste
 - Beispiel: Kauf eines Autos mittel Banküberweisung
 - Ergebnis: Der Saldo des Kontos „PKW“ erhöht sich im Soll
 Der Saldo des Kontos „Bank“ reduziert
- Durch eine differenziertere Auswahl von Konten und einer zeitraumbezogenen Betrachtung kann die Aussagefähigkeit der SuSa erhöht werden.
 - Beispiel: Das Konto „Umsatzerlöse“ wird noch einmal produktbezogenen aufgegliedert und über einen Zeitraum bezogen betrachtet werden..

Wer ist möglicher Adressat der Summen- und Saldenliste ?

- Unternehmer
- Steuerberater
- Banken
- Sonstige

Wann ist eine Summen und Saldenliste erschreckend ?

- wenn sie fehlt, weil
 - a) sie verloren gegangen ist oder
 - b) sie erst gar nicht erstellt worden ist

- wenn sie als Ergebnis der Buchhaltung zu Erkenntnissen kommen lässt,
 - a) die in keiner Weise erwartet wurden
 - b) die das Unternehmen bedrohen

Beispiele für die Verwendung der Summen und Salden Liste

- z.B. als Kontennachweis für die Bilanz und GuV
oder für die Einnahmenüberschussrechnung
- z.B. als Kontennachweis für die mtl. BWA
- z.B. als Grundlage für die Erstellung eines
Controlling

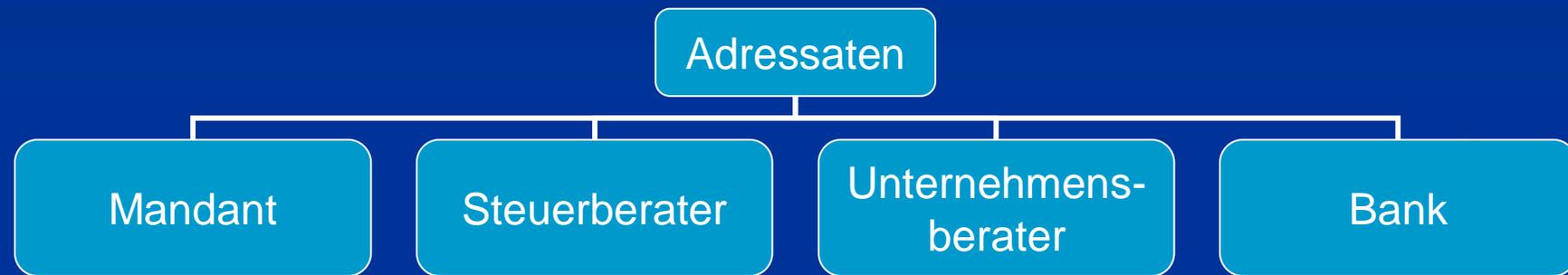
Die Summen und Saldenliste als Grundlage des Controlling

Was ist Controlling ?

Controlling ist die zielorientierte Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmens

- Ziele sollten realistisch sein und zusammenpassen
- Wichtige Ziele bei kleinen und mittelständischen Unternehmen sind allgemein
 - die Erhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit,
 - die Erlös- und/oder Kostenoptimierung und
 - die hinreichende Befriedigung der Bedürfnisse des Unternehmers
- Es sollte aus diesen Zielsetzungen u. a. eine kurz- und/oder langfristige Unternehmensplanung erstellt werden
- Mit Hilfe von regelmäßigen Soll / Ist Vergleichen sollte bei Abweichungen ggf. rechtzeitig gegengesteuert werden, um den Sollzustand doch noch zu erreichen

Adressaten der Ergebnisse eines Controlling



Die Susa als wichtiges Instrumentarium des Controllings

- Die Susa als Ausgangsbasis für
 - a) die Unternehmensplanung in Excel
 - b) den Soll / Ist Vergleich in Excel
 - c) andere betriebswirtschaftliche Auswertungen in Excel

Beispiel einer Unternehmensplanung

- | | |
|------------|--|
| Anlage I | Die Unternehmensplanung |
| Anlage II | Die Unternehmensplanung im Vergleich zum Vorjahr |
| Anlage III | Die Hochrechnung der Gewerbe-, Körperschaft- und Einkommensteuer |

Beispiel eines Soll / Ist Vergleiches

Anlage IV Soll / Ist auf Basis der aktuellen
Summen und Saldenliste

Anlage V Grafische Darstellung der Gesamt-
abweichung

Anlage VI Grafische Darstellung der monatlichen
Abweichung

Andere betriebswirtschaftliche Auswertungen in Excel

- Anlage VII Die Mittelherkunfts- und
Verwendungsrechnung
- Anlage VIII diverse Umsatz und Kostenanalysen
- Anlage IX Entwicklung der Privatkonten

Andere betriebswirtschaftliche Auswertungen in Excel

- Anlage VII Die Mittelherkunft- und Verwendungsrechnung
- Anlage VIII
die mtl. Liquiditätsentwicklung
- diverse Betrachtung

Zusammenfassung

- Die SuSa kann als Grundlage für ein Menge von betriebswirtschaftlich sinnvollen Aussagen und Auswertungen genutzt werden.